Home Stories

Dortmunder Projekt lässt geflohene Menschen ihre Geschichten erzählen

Fotos: © Alexandra Breitenstein

HOME STORIES ist ein Non-Profit-Projekt, das sich künstlerisch-dokumentarisch mit dem Alltag von Geflüchteten beschäftigt - mit Menschen, die wegen Krieg, Verfolgung, Diskriminierung oder Not ihre Heimat verlassen mussten. Das Projekt portraitiert Menschen, die dezentral untergebracht wurden - also schon eine eigene Wohnung beziehen konnten oder in einer Wohngemeinschaft untergekommen sind und nicht mehr in Flüchtlingsheimen wohnen.

Das Projekt

Vorgestellt werden die Einzelschicksale hinter dem Etikett "Flüchtling". In Zusammenarbeit mit dem Verein Projekt Ankommen e.V. soll ein dokumentarisches Projekt realisiert werden, das sich mit der Situation der Flüchtlinge in Dortmund beschäftigt. Ziel ist es, über die Situation der geflüchteten Menschen aufzuklären und deren akute Situation zu zeigen. Kern des Projektes sind fotografische Serien.

Bei den Geflüchteten handelt es sich um Menschen, die sich in einer Ausnahmesituation befinden. Die Portraitierten können ihre Wohnungen nur mit Möbeln aus Sachspenden einrichten, da sie aufgrund ihrer Fluchtgeschichten über keinerlei finanzielle Mittel verfügen. Trotz ihrer prekären Gesamtlage versuchen sie, sich mit beschränkten Mitteln ein Stück Heimat zu improvisieren, einen persönlichen Rückzugsort, um anzukommen und neue Kraft zu sammeln. Und auch wenn diese Geschichten in Dortmund spielen, so sind sie doch repräsentativ für ganz Deutschland.

Erzählt werden auch die persönlichen Geschichten, die Fluchtgründe und die Träume von der Zukunft. Nicht jede dieser Geschichten hat einen sicheren Ausgang, nicht jede ein "Happy End". Deshalb werden die einzelnen Portraits bei Änderungen der Situation aktualisiert.

the-homestories.eu

Autoren: HOME STORIES / Redaktion EMSCHERplayer

Verfügbare Artikel der Kategorie

- BLAUES RAUSCHEN 2018
- Aktionsbündnis „Aufbruch Fahrrad“ – Volksinitiative für Fahrradgesetz in NRW
- Lit.Ruhr 2018
- Kunsthaus Essen - I´ll be your mirror
- Ausstellung - CALM DOWN von Sebastian Dannenberg
- The Battle of Coal
- Pulse of Europe
- Kunst & Leidenschaft
- Literaturpreis Ruhr 2018
- Performance-Projekt "Shift"
- Wissenschaftspark Gelsenkirchen
- Fluss-Prosa
- Ausstellung "Das Fenster zum Code"
- Wanderausstellung Lebendige Gewässer in NRW
- Wasser ist Zukunft - Die Emscher
- Die Dortmunder Künstlerverbände
- Grün-Blaue Infrastruktur
- Audio im Umschlag
- Das Gegenteil von Grau
- 25.Blicke Filmfestival
- Wege zur Metropole Ruhr - Heimat im Wandel
- Thekenlatein spezial - Gespräche und Kultur am Tresen
- Pixelprojekt Neuaufnahmen
- Fotoclub im Pott
- Literaturwettbewerb 2017
- Das Große Warten - Geflüchtete im Ruhrgebiet
- Stadtaspekte - die dritte Seite der Stadt
- Es grünt...
- Kabinet «» Adapter
- PlanBude
- Borsig11
- #instaworldruhr
- Ruhr Residence 2016
- Aufruf: Filme gesucht
- "Emscher in the box"
- "Essen Margarethenhöhe: Verdrängung aus dem Garten Krupp"
- Emscherkunst 2016
- Galerie Hundert schließt und beginnt mit Abverkauf
- Emscherkunst 2016
- TRUCK TRACKS RUHR
- OPEN UP III - "white open"
- Geonetzwerk.metropoleRuhr
- Home Stories
- Die Farbe Grau - Dortmunder Gruppe Werkschau 2016
- Brigitte Kraemer - Reportagen und Fotografien von 1985 bis heute
- "so traurig war das Shooting"
- Stadtklang
- Picknick am Wegesrand
- Der menschenfreundliche Architekt
- Ausstellung der Neuaufnahmen
- Soziale Mischung in der Stadt
- Flüssige Bilder
- Zwanzig30
- Youngstars
- Mehr als ein Motiv
- StadtBauKultur NRW präsentiert:
- Entdecke die Kunst – erlebe die Veränderung!
- Ideenwettbewerb Kooperation Ruhr
- Headshot
- Warum ist Kultur essentiell für eine demokratische Gesellschaft?
- Emscherkunst 2016
- Der Emscherumbau in der F.A.Z.
- Ärger im Paradies
- Monument for a Forgotten Future
- Stadtaspekte - Neue Räume
- Ein neuer Blick aufs Revier

- Emscherplayer.fm
- Urban Gardening
- Ideen für Fassadengestaltung gesucht
- Kochkunst im BernePark
- Maßnahme der UN-Weltdekade
- EMSCHER 3.0 - das Buch
- Emscherstandorte